

Knüppel läuft knapp am Rekord vorbei

Leichtathletik

Ausdauer war bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften über die Langstrecken auf der Laufbahn in Edemissen gefragt. Für viele gute Ergebnisse war es allerdings noch zu kalt. Dennoch lief Lisa-Marie Müller vom MTV Vechelde bei 8 Grad Celsius als jüngste Läuferin der weiblichen Jugend A und B den Teilnehmerinnen auf der 3000-Meter-Strecke davon. Mit 10:51,7 min hatte sie an der Ziellinie einen Vorsprung von über einer Minute auf die Klein Ilsederinnen Marisa Ernst und Anke Gardewin.

Der Ilseder Niklas Knüppel dominierte das Feld der A-Jugendlichen über die 1000m. Eigentlich hatte er sich vorgenommen, den Kreisrekord zu brechen, doch die niedrigen Temperaturen verhinderten dies, und er verfehlte mit 2:34,8 min sein Ziel um nur zwei Zehntel.

Die Ergebnisse:
2000 m W 10: 1. Madlen Wende (MTV Vechelde), 9:04,8 min. **2000 m W 11:** 1. Paula Sobotta (VT Union Groß Ilsede), 9:03,5 min. **2000 m W 12:** 1. und Kreisleiterin Swantje Friede (LG Peiner Land), 9:41,1 min., 2. Yvonne Limburg (LG Peiner Land), 10:22,0 min. **2000 m W 13:** 1. Melina Wende (MTV Vechelde), 8:29,5 min. **2000 m M 11:** 1. und Kreisleiter Marco Cerro (LG Edemissen/Peine), 8:12,8 min., 2. Simon Isfort (LG Edemissen/Peine), 9:32,4 min. **2000 m M 12:** 1. und Kreisleiter Jan-Ove Oelkers (LG Peiner Land), 8:13,9 min., 2. Eike Iseke (LG Peiner Land), 8:23,8 min. **2000 m M 13:** 1. und Kreisleiterin Marisa Ernst (TV Klein Ilsede), 12:06,1 min., 2. Anke Gardewin (TV Klein Ilsede), 12:38,2 min., 3. Manjana Kehmstedt (TV Klein Ilsede), 14:31,7 min. **5000 m männliche Jugend B:** 1. Karsten Mühr (LG Peiner Land), ohne Zeit* **1000 m männliche Jugend A:** 1. Niklas Knüppel (LG Peiner Land), 2:34,8 min. **3000 m Frauen:** 1. und Kreisleiterin Rachida Weber-Badili (LG Peiner Land), 12:13,5 min., 2. Nina Cramm (TV Klein Ilsede), 12:56,6 min., 3. Linda Klingenberg (TV Klein Ilsede), 13:32,8 min. **5000 m Männer:** 1. und Kreisleiter Emanuel Schoppe (TV Klein Ilsede), ohne Zeit*, 2. Detlev Klein (TV Klein Ilsede), ohne Zeit*, 3. Rainer Isobel (SpVgg Groß Bültzen), 20:18,3 min.



Niklas Knüppel verpasste den Kreisrekord um zwei Zehntel. mil

* ohne Zeit – durch Fehler beim Runden zählen eine Runde zu wenig gelaufen, daher keine Zeiterkennung. mil

PAZ TORE

Bezirksebene

- 15 Tore:** Markus Reiff (VfB Peine);
- 14 Tore:** Thomas Heinzel (GW Vallstedt);
- 12 Tore:** Henrik Kückemück (Wendezelle);
- 10 Tore:** Marcel Sachse (TSV Wendezelle), Sven Bruns (Broistedt/Woltwiesche);
- 9 Tore:** Christian Kraune, Holger Kraune (Woltwiesche), Patrick Kunz (Broistedt);

Kreisliga

- 32 Tore:** Patrick Tschapke (Blumenhagen);
- 23 Tore:** Dirk Hantelmann (Ölsburg);
- 22 Tore:** Michael Gembalski (Dungelbeck);
- 20 Tore:** Marco di Nunno (Vechelde), Andre Grosser (Sonnenberg), Maik Düsterhöf (Blumenhagen);
- 19 Tore:** Sascha Scheer (Dungelbeck);

Leistungsklasse

- 22 Tore:** Thorsten Erich (Edemissen);
- 21 Tore:** Enno Wulfes (TSV Wipshausen);
- 20 Tore:** Daniel Wolff (BW Schmedenstedt);
- 19 Tore:** Alexander Apel (Hohenhameln);
- 18 Tore:** Michael Jarzombeck (Hohenhameln), Bülent Karahan (BW Schmedenstedt);
- 13 Tore:** Stephan Engel (TSV Meerdorf), Sebastian Jasinski (TSV Clauen/Söbmar), Lars Bremer (Teutonia Groß Lafferde);
- 12 Tore:** Jan Bergmann (TSV Wipshausen), Andreas Sommer (TSV Essinghausen);
- 11 Tore:** Benjamin Ohmes (TSV Meerdorf);
- 10 Tore:** Matthias Steinborn (TSV Wipshausen), Markus Puppe, Christian Schernich (beide VT Union Groß Ilsede), Warden Tigranzjan (Teutonia Groß Lafferde);

Schon gewusst, dass ...

- sich die Torschützenliste der Leistungsklasse nach der Abmeldung der „Zweiten“ von GW Vallstedt verändert hat. Die Tore aus den Partien wurden herausgenommen.
- der Wendezeller Stefan Michael am Sonntag als doppelter Torschütze gemeldet wurde. Zunächst schoss er für die Reserve gegen Meerdorf den Anschlusstreffer zum 1:2-Endstand. Anschließend traf er in der Bezirksligaeif des TSV Wendezelle, in der 85. Minute eingewechselt, noch einmal zum 4:1-Endstand.
- Kreisligist RW Groß Gleidingen nun schon seit drei Spielen ohne Treffer ist. ma

Der Plan: Mit Nutella zum Titel

Es wäre die Krönung für die C-Jugend-Handballerinnen des MTV Vater Jahn Peine. Morgen greifen sie vor heimischem Publikum nach der Landesmeisterschaft. Ein Besuch beim Abschlusstraining.

VON CHRISTIAN MEYER

Wichtig werfen können die 13 bis 15 Jahre alten Jahn-Talente. Das Handy von Trainer Lutz Benckendorf kann davon ein Lied singen – oder besser gesagt, jetzt nicht mehr. Beim Torwurftraining katapultierte ein Ball das Telefon von der Bank, der Akku krachte aus der Halterung. Auch Torhüterin Tessa Buchholz hat schon unliebsame Bekanntschaft mit der Wurfhärte ihrer Mitspielerinnen gemacht – sie trainiert darum vorsichtshalber mit Zahnschutz. Donnerstag wollen die Jahnerinnen nun den besten C-Juniorinnen-Teams des Landes in der Silberkammerhalle den Zahn ziehen. Bei der Niedersachsenmeisterschaft geht es ab 11.30 Uhr gegen den TV Neerstedt, die HSG Heidmark und die HSG Hannover-West.

„Ein bisschen nervös bin ich schon“, räumt Rückraum-Spielerin Laura Schauder ein. In den letzten Trainingseinheiten vor dem großen Ereignis habe sich das bemerkbar gemacht, verdeutlicht die 14-Jährige. Da sei der eine oder andere Pass auch mal nicht angekommen. Eine Seltenheit. Selten ist es auch, dass die Peiner Talente vor rund 300 Fans spielen. So viele erwartet Trainer Lutz Benckendorf nämlich Donnerstag in der Silberkammerhalle.

Jahns Torhüterin Lena Pauling (15) freut sich auf die große Kulisse. Eltern,



Ballabgabe: Eda Acikgöz fängt den Pass von Handball-Trainer Lutz Benckendorf. Die C-Juniorinnen des MTV Vater Jahn kämpfen heute in der Silberkammerhalle um die Niedersachsenmeisterschaft. Zum Kader der Peiner gehören zudem Lisa Ehlers, Anni Molke, Jenny Hüsing, Maren Benckendorf, Tessa Buchholz, Lena Pauling, Nele Kruck, Anni Bergmann, Kübra Gündüz, Laura Schauder und Co-Trainer Dirk Feuerstake. Wegen einer Verletzung nicht zum Einsatz kommen kann Cecily Stolte. Isabell Massel

Freunde, Verwandte und Jugendmannschaften aus dem MTV wollen das Team anfeuern. „Das gibt den letzten Kick, gerade seinen Freunden will man ja zeigen, was man kann“, betont die Ölsburgerin. Als zusätzlichen Heimvorteil empfinden die Mädels, dass sie sich in eigener Halle auch die Warmachmusik aussuchen dürfen. Es gibt Techno auf die Ohren. Und später sollen den Kontrahenten die Bälle um die Ohren fliegen.

Gut vorbereitet ist die Mannschaft. „Wir haben sogar DVDs mit Spielen unserer Gegner angeguckt“, verrät Train-

er-Tochter Maren Benckendorf, die in der Rückraummitte das Jahn-Spiel ankurzelt. Einen Talisman wird sie nicht in die Sporttasche packen. „Mein Papa ist mein Glücksbringer“, sagt die 14-Jährige. Eine Leistungssteigerung soll da schon eher das Frühstück am Morgen bringen. „Toast mit Nutella, das gibt noch einmal einen richtigen Energie Schub“, hofft Maren, die das Sportinternat in Hannover besucht.

Dreimal in der Woche trainiert sie zusätzlich mit ihren Jahnerinnen. „Unsere Trainingsintensität ist sicherlich ein Schlüssel zum Erfolg“, meint Coach

Lutz Benckendorf. Zudem: Ein Großteil des Teams geht ins neunte gemeinsame Jahr, die Mannschaft ist eingespielt. Mit Tessa Buchholz, Laura Schauder und Maren Benckendorf waren drei Spielerinnen schon für die Landesauswahl im Einsatz. Deshalb hilft es vielen Gegnern der Jahnerinnen auch nicht, dass sie mitunter fast drei Jahre älter sind.

„Und wir haben eine riesige Kameradschaft“, nennt Trainer Benckendorf einen weiteren Pluspunkt. Deutlich wird das beispielsweise an Cecily Stolte. Die Linkshänderin hat sich in einem Testspiel den Finger gebrochen und

muss beim Saisonhöhepunkt passen. Zum Training kommt sie trotzdem, um ihre Freundinnen zu treffen und sich läuferisch fit zu halten. Co-Trainer Dirk Feuerstake trümpft derweil die drei Torhüterinnen. „Auch in der Jugend ist ein Co-Trainer wichtig. Wie wichtig, sehe ich immer, wenn er mal nicht da ist“, betont Benckendorf.

12 Spielerinnen und ihr Trainerduo hoffen am Donnerstag auf den Lohn für ihre harte Arbeit. „Wir dürfen keinen unterschätzen, wollen aber als Sieger aus der Niedersachsenmeisterschaft rausgehen“, sagt Laura Pauling.

Reintraut und Willi Rattay knacken Kreisrekorde, Vizetitel für Rachida Weber-Badili

Leichtathletik: Landesmeisterschaften über die Langstrecken in Unterlüß



Gut gedehnt, ist halb gewonnen: Rachida Weber-Badili lief bei den Landesmeisterschaften über die 5000 Meter zu Silber in der W40. ww

Tolle Bilanz: Alle fünf Starter aus dem Leichtathletik-Kreisverband Peine haben bei den Landesmeisterschaften in Unterlüß eine Medaille gewonnen. Sogar zwei Kreisrekorde purzelten bei herrlichem Leichtathletik-Wetter um die 20 Grad. Von den Schülern bis zu den Senioren hatten 350 Teilnehmer aus 63 Vereinen gemeldet.

Aus dem Kreis Peine gingen Rachida Weber-Badili (W40), Reintraut Rattay (W60) und Willi Rattay (M70) von der LG Peiner Land über 5000m an den Start. Über die gleiche Strecke hatte die 15-jährige Lisa Marie Müller (MTV Vechelde) in der weiblichen A-Jugend gemeldet. Frank Weisgerber (M40) vertrat die Farben der SpVgg Groß Bültzen und lief die 10 000m.

Im 5000m Lauf starteten die weibliche A-Jugend und Seniorinnen bis W40 gemeinsam. Klar dominiert wurde das sehr schnelle Rennen von der 18-jährigen Jana Sussmann (LG Nordheide), die mit deutscher Jahresbestleistung in 16:55,49min. den Titel vor den B-Jugendlichen Tahnee Tietjen (Bremervörde) in 19:21,36min. und Lisa-Marie Müller (MTV Vechelde) in 19:32,20min. gewann.

Für die Seniorinnen war es sehr schwer, in diesem Rennen den eigenen

Rhythmus zu finden. Fast alle gingen die ersten 1000m deutlich unter 4 Minuten an, auf den weiteren Runden zollten die meisten Läuferinnen dem hohen Anfangstempo Tribut. So auch Rachida Weber-Badili (LG Peiner Land) die in der W40 in Führung liegend in der letzten Runde von der Titelverteidigerin Antonia Beyer (VfL Lönningen) noch abgefangen wurde. Mit der Zeit von 21:06,15min. und dem Vizetitel war sie dennoch hochzufrieden.

Im zweiten Lauf der Seniorinnen Klasse W45 bis W60 und älter lief Reintraut Rattay (LG) ein gleichmäßiges Rennen und wurde mit der Vizemeisterschaft und einem Kreisrekord von 25:09,18min. belohnt. Überrascht war Ehemann Willi Rattay (LG), der die 5000m als 74-Jähriger in 29:40,01 min. zurücklegte und mit einer Bronzemedaille geehrt wurde. Mit dieser Zeit verbesserte der Jahner seinen erst vor zwei Wochen in Edemissen aufgestellten Kreisrekord.

Einen weiteren dritten Platz verblühten Frank Weisgerber (SVG Groß Bültzen) im 10 000m Lauf der M40, seine Zeit von 38:07,89min. war allerdings durch inzwischen aufkommenden heftigen böigen Wind beeinträchtigt. ww

Nina Werner fehlerfrei im Gelände

Reit-Kreismeisterschaften Vielseitigkeit: Wolterferin sichert sich den Titel

VON DESIREE BEYER

Im Gelände über Baumstämme und Wassergräben springen, in der Dressur zum Beispiel eine Trabverstärkung zeigen und beim Springen harmonisch und möglichst fehlerfrei durch den Parcours kommen: Bei den Vielseitigkeits-Kreismeisterschaften gewinnt der Reiter, der mit seinem Pferd gleich drei Disziplinen am besten beherrscht. Und das war diesmal Nina Werner vom Reit- und Fahrverein Wolterf.

In Warmeloh auf dem „Hof Alt“ trug der Kreisreiterverband Peine zusammen mit den Verbänden Hannover, Celle, Gifhorn und Helmstedt seine Vielseitigkeits-Kreismeisterschaften aus. Wiebke Klich konnte ihren Titel wegen einer Erkrankung ihres Pferdes nicht verteidigen. In prächtiger Verfassung präsentierten sich hingegen Nina Werner und ihr Pferd Armurino, ein 11 Jahre alter Hannoveraner Wallach. In der Dressur-

prüfung der Klasse A gelang ein Ritt mit der Wertungsnote 6,5. Das schaffte auch die Plockhorsterin Gesine Homann-Höper auf La Esperanza, die neben der Vechelderin Stefanie Claßen auf Emma Peel noch um den Titel mitkämpfte.

In der Springprüfung A-Fehler-Zeit baute Nina Werner ihren Vorsprung aus. In 55 Sekunden kam sie mit nur einem Fehler ins Ziel. Auch den anspruchsvollen Geländeritt der Klasse A mit allerdings fairen Hindernissen legte Nina Werner mit Bravour hinter sich und setzte sich gegenüber ihren Reiterkolleginnen Gesine Homann-Höper und Stefanie Claßen durch. Es gelang ihr ein 0-Fehlerritt in 5 Minuten. Die Silbermedaille sicherte sich Gesine Homann-Höper.

Nina Werner krönte mit dem Titel ihren stetigen Aufstieg. Die ersten Vielseitigkeit-Starts vor zweieinhalb Jahren bewältigte sie erfolgreich in der Kl. E, seit einem Jahr startet sie in der Kl. A.



Kreismeisterin Nina Werner (links) auf Armurino und Vizemeisterin Gesine Homann-Höper auf La Esperanza. oh

Willow Run ist zurück

Reiten

Mit guten Ergebnissen meldete sich die Reiterin Wiebke Klich (Wolterf/Willow Run) nach der 14-tägigen Verletzungspause ihres Pferdes Willow Run beim Turnier in Harbarnsen zurück. Bei der Stülgeländepfung Kl. A 4 landeten Klich und Willow Run mit der WN 7,8 in der Kombinierten Prüfung auf Platz 7, im Stülgeländerritt der Kl. E holten sie den 4., in der Kombinierten Prüfung der Kl. E/A den 5. Platz. db

REITERGEBNISSE

Reitturnier Braunschweig-Madamenweg:

- Dressurprüfung Kl. E (1. Abt.):
- 5. Alessa Scholz (Wolterf/Belona 6/7,3)
- Dressurprüfung Kl. E (2. Abt.):
- 3. Janina Bruchmann (Vechelde/Santino 42/7,2).

- Dressurprüfung Kl. A (1. Abt.):
- 4. Anke Thiele (Vechelde/Final Countdown 12/6,8).

- Dressurprüfung Kl. A (1. Abt.):
- 5. Anke Thiele (Vechelde/Final Countdown 12/7,1), 6. Ann-Kathrin Meyer (Blumenhagen/Rose Anna/7,0), 8. Sabrina Vieth (Wolterf/Plaisir Noir/6,8).

- Dressurprüfung Kl. A (2. Abt.):
- 2. Marianne Ulbrich (Wolterf/Hajo 18/7,3), 3. Katharina Himstedt (Peine/Gladdy/7,1), 5. Sandra Sander (Peine/Pia/6,9) 6. Gloria Skibba (Peine/Gajus/6,7), 10. Ann-Kathrin Meyer (Blumenhagen/Rose Anna/6,3).

- Dressurprüfung Kl. M:
- 2. Lena-Johanna Kramer (Hohenhameln/Gulliver 88/646 Pkt.).

- Stilspringwettbewerb Kl. E:
- 7. Alessa Scholz (Wolterf/Grinch/6,7), 9. Rebecca Mörig (Vechelde/Welfen As/6,5).

- Springprüfung Kl. A (2. Abt.):
- 4. Ann-Kathrin Meyer (Blumenhagen/Rose Anna/0 Fehler/48,23 Sek.), 5. Sabrina Vieth (Wolterf/Wonderlands Boy/0 Fehler/49,20 Sek.), 9. Carolin Vieth (Wolterf/Sacco/0 Fehler/51,75 Sek.).

- Stilspringprüfung Kl. A mit Stechen (1. Abt.):
- 6. Shereena Satzer (Wolterf/La Vida Loca 3/0 Fehler/39,87 Sek.).

- Stilspringprüfung Kl. A mit Stechen (2. Abt.):
- 1. Helge Künnemann (Wolterf/Sandy K/0 Fehler/43,61 Sek.), 3. Kim Vanessa Scheike (Wolterf/Filao/4 Fehler/42,40 Sek.), 6. Silvia Schüller (Vechelde/Rainy Day 14/4 Fehler/46,61 Sek.), 7. Friedhelm Langer (Wolterf/Caballero/8 Fehler/45,89 Sek.).
- Springprüfung Kl. L:
- 8. Helge Künnemann (Wolterf/Athina E/0 Fehler/55,95 Sek.).